

Information

HiPath 5000 V7

IP-Kommunikation, die sich rechnet

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

SIEMENS

Das Real-Time-IP-System HiPath 5000 ist die perfekte Kommunikationslösung für mittelständische Unternehmen mit gehobenen Ansprüchen. Es ermöglicht die nahtlose Einbindung von Telearbeitern, externen Teams in Filialen oder mobilen Mitarbeitern. Einheitliche Leistungsmerkmale und zentrale Administration gehören daher ebenso zu den Vorteilen wie optimierte Verbindungskosten und höchste Sicherheit.

Der Enterprise Softswitch HiPath 5000 bietet mittelständischen Unternehmen von 10 bis 1.000 Teilnehmern zuverlässigste Sprachkommunikation mit hochwertigen Endgeräten bei einfachster Bedienung. Als durchgängig IP-basierte Lösung, ist der Enterprise Softswitch HiPath 5000 ein kostenoptimiertes, rein serverbasiertes Real-Time-IP-System. Seine verteilte Architektur verknüpft bis zu 1.000 Teilnehmer in bis zu 32 Standorten zu einem homogenen IP-Telefonnetz. Dabei steht allen Workpoints der ComScendo-Leistungsmerkmalumfang zur Verfügung.

Der Enterprise Softswitch HiPath 5000 besteht aus zwei Komponenten:

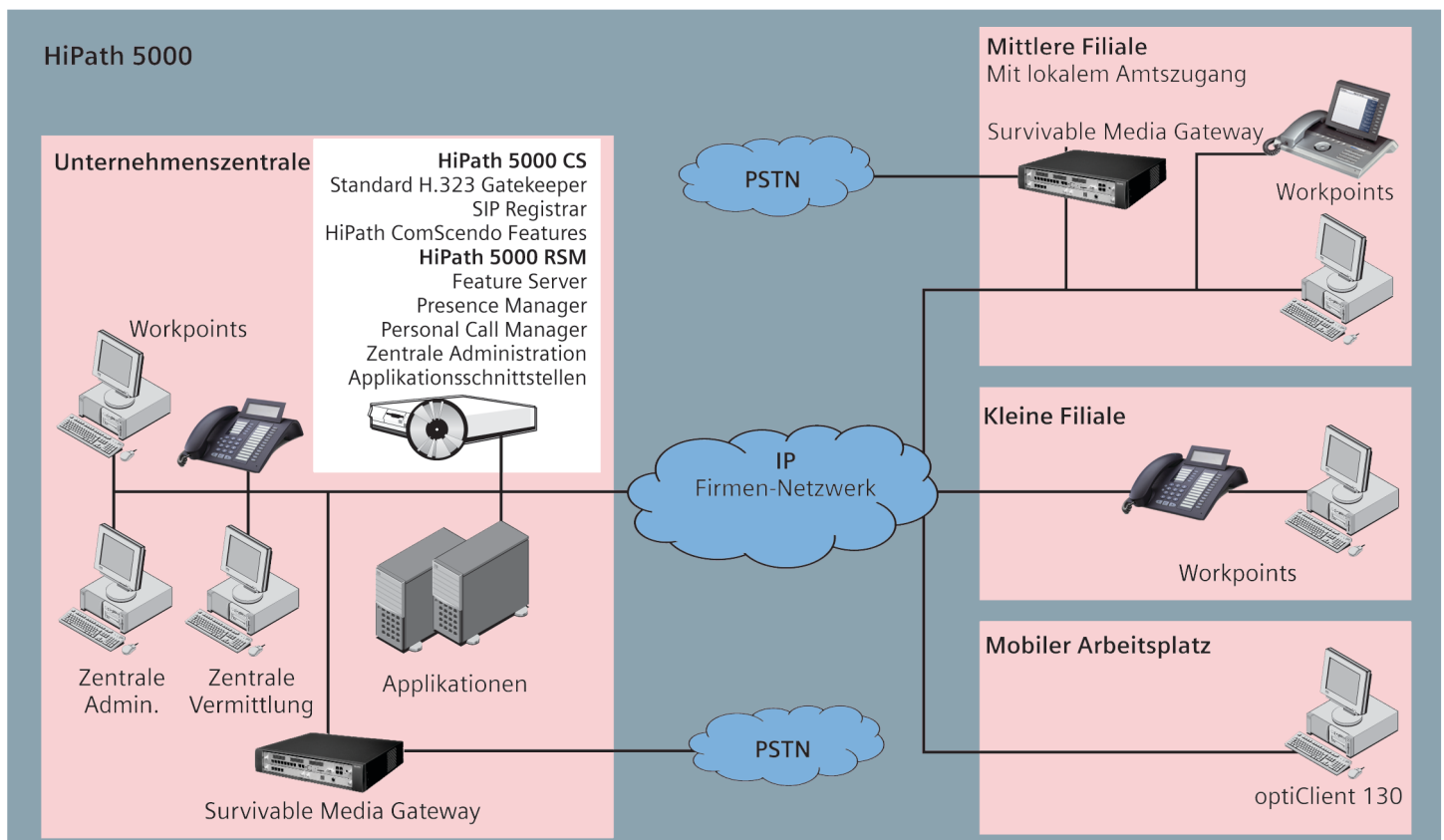
- HiPath 5000 ComScendo Service (CS)
- HiPath 5000 Real Time Services Manager (RSM)

HiPath 5000 Real Time Services Manager

Der HiPath 5000 Real Time Services Manager stellt netzweit und anlagenübergreifend Real Time Services für bis zu 32 Knoten und bis zu 1.000 Teilnehmer zur Verfügung. Der Personal Call Manager bietet eine individuelle, regelabhängige Rufweiterleitung und mit dem Presence Manager erfolgt ein knotenübergreifendes Monitoring des Ruf-/Besetzt-Zustandes von Endgeräten mit Direktruffasten. Mit dem HiPath 3000/5000 Manager können alle angeschlossenen Kommunikationssysteme in einer gemeinsamen Datenbank verwaltet werden – wenn Sie wollen sogar remote. Die Administration von Multi-Gateway-Systemen erfolgt so problemlos und zentral. In gleicher Weise können Applikationen an einem Standort installiert und über die zentralen Applikationsschnittstellen im gesamten Netzwerk genutzt werden.

HiPath 5000 RSM – Leistungsmerkmale

- **Zentraler Feature Server**
Presence Manager für bis zu 1.000 Workpoint Clients
- **Personal Call Manager**
Individuelle Konfiguration der Gesprächsabwicklung über Webbrowser für alle Teilnehmer
- **Zentrale Administration**
Mit dem HiPath 3000/5000 Manager E/C werden alle angeschlossenen Kommunikationssysteme in einer gemeinsamen Datenbank verwaltet.
- **Software Manager**, bestehend aus
 - Inventory Manager zur Anzeige aller Komponenten
 - Backup Manager zum zentralen Backup aller Komponenten
 - Software-Update Manager zum zentralen Software-Update aller Komponenten
- **Zentrale Erfassung von Gebührendaten**
- **Anbindung von Applikationsservern** über zentrale Schnittstellen über
 - TAPI 120
 - TAPI 170
 - HiPath CAP
 - CSP (CSTA Phase III)
- **Zentrales Fault Management**



HiPath 5000 ComScendo Service

HiPath 5000 ComScendo Service dient als zentraler Gatekeeper und bietet ComScendo Leistungsmerkmale für bis zu 1.000 HiPath Clients und Devices.

Die Gatekeeper-Funktion bildet die Funktionen einer klassischen Telefonanlage im IP-Netz nach.

HiPath 5000 CS – Leistungsmerkmale

- **Standard H.323 Gatekeeper / SIP Registrar** für bis zu 1.000 Endgeräte
- **HiPath-ComScendo-Leistungsmerkmale**
- **Vernetzung von HiPath 5000 mit HiPath 2000, HiPath 3000 und HiPath 4000** über max. 250 CorNet-IP-Verbindungen
- **Vernetzung von bis zu 32 Knoten** im Netzwerkverbund

HiPath 5000 RSM und HiPath 5000 CS können sowohl auf einem Server gemeinsam, als auch auf getrennten Servern installiert werden. Dabei kann HiPath 5000 RSM nur einmal, HiPath 5000 CS mehrmals in einem HiPath-5000-Netzwerk vorkommen. Es ist möglich, die auf CD lieferbare Software auf jedem handelsüblichen Windows-2000/2003-Server zu installieren. Abhängig vom Serverausbau und der Komplexität des Kommunikationsnetzes kann man weitere Applikationen auf dem HiPath-5000-Server installieren.

Survivable Media Gateways

Der Amtszugang vor Ort wird mit Survivable Media Gateways realisiert. Im Falle einer Unterbrechung des IP-Firmennetzes ermöglichen sie die Aufrechterhaltung der Telefoniefunktionen. Es handelt sich um Ausbauten auf Basis der HiPath-3000-Familie und HiPath 2000. Durch die vollständige Unterstützung digitaler und analoger Geräte lassen sich digitale Systemtelefone ohne Leistungseinbußen integrieren.

Weitere Informationen zum Konvergenzsystem HiPath 3000 und zu HiPath 2000 finden Sie in den entsprechenden Datenblättern.

HiPath ComScendo – Komfort-Telefonie für Real- Time-IP-Systeme

HiPath ComScendo stellt als Software-Suite sowohl dem Real-Time-IP-System HiPath 5000 als auch den Telefonen umfangreiche Kommunikationsleistungsmerkmale zur Verfügung. Und dies unabhängig von der Nutzung über IP-, Digital-Telefone oder PC-Clients.

HiPath ComScendo – Ausgewählte Leistungsmerkmale

- **Teilnehmer-Mobility**
Nach Login an einem beliebigen IP-Telefon kann der Mitarbeiter mit der eigenen Telefonnummer und Tastenbelegung telefonieren. Und das netzwerkweit, auch an unterschiedlichen Unternehmensstandorten.

- **Teleworking**

Der Teilnehmer nutzt die gleiche Rufnummer und Tastenbelegung von zu Hause wie im Büro. Beim Login von auswärts erhält das IP-Telefon im Büro eine sog. Non-mobile-Nummer und ist weiterhin voll nutzbar.

- **Desk Sharing**

Mehrere Mitarbeiter teilen sich in flexiblen Büroumgebungen einen Arbeitsplatz. Nach dem Login steht dem Mitarbeiter seine Telefonnummer und Tastenbelegung zur Verfügung. Bei optiPoint 420 mit selbstbeschriftenden Tasten sogar die individuelle Tastenbeschriftung.

- **Anruferliste**

Unbeantwortete interne und externe Anrufe werden von Systemtelefonen mit Anzeige aufgezeichnet, wenn externe Anrufe eine Verzeichnisnummer (ISDN) (Anruferidentifizierung) enthalten. Interne Anrufe werden mit dem Namen des Anrufers übertragen. Die Anrufe werden mit Datums- und Zeitangabe aufgelistet, und die Anzahl der Anrufversuche wird protokolliert. Über diese Liste kann auch ein Rückruf eingeleitet werden.

- **Anrufschutz/Ruhe**

Benutzer können kommende Anrufe abweisen. Anrufer hören bei aktiviertem Anrufschutz das Frei-Zeichen. Berechtigte Benutzer (z. B. Vermittler) können diese Funktion umgehen. Ruhe: Die akustische Anrufsignalisierung kann bei Systemtelefonen deaktiviert werden, sodass Anrufe nur auf dem Display angezeigt werden (nicht bei optiset E / optiPoint 500 entry).



● **Anrufübernahme**

Benutzer können Anrufe innerhalb einer Anrufübernahmegruppe oder selektiv für bestimmte Kollegen in einem Knoten oder über Knoten hinweg auf das eigene Telefon übernehmen.

● **Aufschalten**

Berechtigte Stellen können sich direkt in eine bestehende Verbindung anderer Teilnehmer einschalten.

● **Berechtigungsklassen**

Jedem Nebenstellenbenutzer können verschiedene Zugriffsberechtigungen zugeordnet werden. Dabei wird unterschieden zwischen:

- uneingeschränktem Zugriff auf kostenpflichtige Anrufe
- eingeschränktem Zugriff auf kostenpflichtige Anrufe
- keinem Zugriff auf kostenpflichtige Anrufe

● **Interne Durchsage**

zu Systemtelefonen oder über externe Lautsprecher.

● **Anrufkostenprotokollierung**

für jedes Endgerät bzw. pro Amtsleitung im Summenspeicher. Bei Leitungen ohne Gebührenimpuls erfolgt eine Gesprächsdaueranzeige (für Verbindungsabrechnung muss externes Zubehör erworben werden).

● **Gruppenruf**

für Gruppen mit max. 20 Benutzern. Einzelne Teilnehmer können die Gruppe vorübergehend verlassen.

● **Leitungstasten (MULAP)**

Mit Leitungstasten sind folgende flexiblen Einrichtungen möglich:

- Teams,
- Chef-/Sekretärfunktionen,
- Komfortmobilteil (Gigaset) parallel zum Systemtelefon unter einer Rufnummer (nur in Verbindung mit HiPath Cordless).

● **LDAP-Schnittstelle**

für den Zugriff auf unternehmensinterne Telefonbücher mit direkter Wahlmöglichkeit über das Telefon.

● **Internes Telefonbuch**

Alle Nebenstellen mit zugehörigem Namen sind im internen Telefonbuch des Systems hinterlegt. Sie können bei Systemtelefonen über das Display gesucht und direkt angewählt werden.

● **Kurzwahl für Einzelplatz/System**

Bis zu 10 Ziele auf jedem Telefon einzeln und bis zu 1.000 Ziele zentral im System speichern. Die im System hinterlegten Nummern sind über das interne Telefonbuch abrufbar.

● **Makeln**

zwischen zwei bestehenden Verbindungen.

● **Textnachrichten**

Benutzer können anderen Benutzern vordefinierte (z. B. "Besucher wartet") oder individuell gestaltete Kurznachrichten über das Display senden.

● **Interne Textnachrichten**

Bei Einsatz von HiPath Cordless Office können interne Textmeldungen auch zum Komfortmobilteil gesendet werden.

● **Abwesenheitstexte**

können auf Ihrem Telefon hinterlassen werden (z. B. Zurück um: ...).

● **Projektkennzahl**

Mit der Eingabe der Projektkennziffer – auch während des Gesprächs – können Telefonkosten einem bestimmten Vorgang bzw. Projekt zugeordnet werden.

● **Rufnummernunterdrückung**

Bei ISDN-Verbindungen können Anrufer die Anzeige ihrer Rufnummer auf dem Endgerät des gerufenen Teilnehmers systemweit oder vorübergehend unterdrücken.

● **Rufsignalisierung**

unterschiedlich für interne Anrufe, externe Anrufe, Wiederanrufe und Rückrufe.

● **Zusätzliches Klingeln**

Anrufsignalisierung gleichzeitig an mehreren Telefonen.

● **Schalter (Aktoren/Sensoren) (optional)**

Über ein Steuerrelais-Modul sind bis zu vier freie Relais anzuschalten, die über Kennzahlen angesteuert werden können.

● **Türsprechstelle**

Für Türsprech- und Türöffnerfunktion. Anrufe von einem Telefon aus dem Eingangsbereich können durch externe Rufumleitung an externe Ziele weitergeleitet werden.

● **Automatische Wahlwiederholung (erweitert)**

für die letzten drei gewählten externen Rufnummern.

Standardfunktionen

● **Abwurf/Vermittlungsstelle**

● **Anklopfen/Rufeinblendung**

● **Anrufumleitung von der Nebenstelle**

● **Displaysprachen** (individuell festlegbar)

● **Konferenz** (intern/extern)

● **Leistungsbelegung** (automatisch)

● **Musik im Wartezustand**

● **Externe Musikquelle** (optional)

● **Nachtschaltung/Tagschaltung**

● **Parken**

● **Rückfrage**

● **Rückruf** bei besetzter Leitung und nicht beantwortetem Anruf (automatisch)

● **Rufweiserschaltung** nach Zeit im Freifall

● **Sammelanschluss** (linear/zyklisch)

● **Telefonsperre** (individuelle Code-Sperre)

● **Übergeben eines Gesprächs** (intern/extern)

● **Wiederanruf** vom öffentlichen Netzbetreiber

Verschlüsselung

HiPath 5000 bietet zusammen mit dem integrierten IP-Gateway HG1500 eine auf internationalen Sicherheitsstandards basierende Lösung für die abhörsichere Kommunikation in der IP-Vernetzung zwischen Systemen. Zwischen Gateways werden Gesprächsdaten, über das Secure Realtime Transport Protocol (SRTP, RFC 3711) und zusätzlich das Signalisierungsprotokoll CorNet IP über den Advanced Encryption Standard (AES) verschlüsselt. Der entscheidende Vorteil liegt darin, dass für die Ver- und Entschlüsselung keine zusätzliche Soft- oder Hardware benötigt wird. Die Ver- und Entschlüsselung erfolgt dezentral am physikalischen Ende der Verbindung, also im Endgerät oder im Gateway und ist bereits in der Betriebssoftware enthalten

SIP

Das Session Initiation Protocol (SIP) ist ein ASCII-basierendes Signalprotokoll, das zur Kommunikation in IP-Netzen verwendet wird. SIP wird zu den schon vorhandenen H.323 und CorNet IP parallel an der HiPath 5000 angeboten. Ab der HiPath 5000 V6.0 wird das SIP-Protokoll unterstützt.

Vermittlungsplätze

optiPoint Attendant

Ein Systemtelefon kann als Vermittlungsplatz eingesetzt werden. Dieses kann als Auskunfts-, Abwurf- oder Nachtschaltungsplatz organisiert sein. Der Vermittlungsplatz ist intern über eine zweite Rufnummer erreichbar. Erreicht die Anzahl wartender Teilnehmer einen voreingestellten Wert, erfolgt eine Rufweitschaltung zu einem festgelegten Ziel. Die Weitschaltung erfolgt auch, wenn die Wartedauer eines Anrufes eine festgelegte Zeit überschreitet.

optiClient Attendant

Dieses Softwarepaket bildet einen komfortablen Vermittlungsplatz auf dem Bildschirm Ihres PC nach. Alle Funktionen können mit der PC-Tastatur und per Mausclick aktiviert und ausgeführt werden. Der PC-Attendant kann mittels V.24, USB oder IP über ein Endgerät angeschaltet werden.

optiPoint BLF

Das Besetztlampenfeld (BLF) ist ein Zusatzmodul vorzugsweise zum optiPoint Attendant. Das BLF verfügt über 90 frei programmierbare Funktionstasten, die über LED den Gesprächszustand (frei, besetzt, gerufen) eines Teilnehmers anzeigen.

Braillekonsole

Über ein am PC angeschaltetes Zusatzgerät werden optische Anzeigen in Brailleschrift übersetzt, sodass sehbehinderte Mitarbeiter alle Vermittlungsaufgaben erfüllen können. (Nicht in allen Ländern erhältlich.)

Chef-/Sekretariats-Leistungsmerkmale

Diese Leistungsmerkmale gewährleisten eine schnelle Kommunikation zwischen Chef und Sekretariat.

- Anklopfen auf ein Cheftelefon durch das Sekretärtelefon
- Vertretungsschaltung
- Gesprächsübergabe zum Sekretärtelefon
- Direktrufftasten für Chef/Sekretär
- Sitzeckentelefon mit paralleler Anrufsignalisierung zum Cheftelefon
- Private Leitung für Chef oder Sekretariat einrichtbar

IP-Telefone

Für die unterschiedlichsten Arbeitsplatzanforderungen stehen die passenden Telefone zur Verfügung.

OpenStage

- OpenStage 20
- OpenStage 40
- OpenStage 60
- OpenStage 80



OpenStage 80

optiPoint 410 / optiPoint 410 S

Besonders flexible IP-Telefone mit einem Maximum an Anpassungsfähigkeit (Protokolle CorNet-IP/SIP). Außergewöhnlich hohe Sprachqualität dank G.722-Breitband-Codec-Technologie.

- optiPoint 410 entry
- optiPoint 410 economy
- optiPoint 410 economy plus
- optiPoint 410 standard
- optiPoint 410 advance

optiPoint 420 / optiPoint 420 S

wie optiPoint 410 zusätzlich mit selbstbeschriftenden Tasten (Protokolle CorNet-IP/SIP). Ideal für Desk-Sharing und flexible Büroumgebungen.

- optiPoint 420 economy
- optiPoint 420 economy plus
- optiPoint 420 standard
- optiPoint 420 advance

optiPoint WL2 professional V1.0

Professionelles WLAN-Telefon für den Voice-over-WLAN-Markt.

optiClient 130

Mit optiClient 130 wird Ihr PC zum Telefon und somit zum Mittelpunkt der Kommunikation über Sprache, Daten, E-Mail und Internet.

Beistellgeräte

optiPoint key module

16 weitere doppelt belegbaren Funktionstasten mit LED.

optiPoint self labeling key module

13 selbstbeschriftende Tasten mit LED und Display.

optiPoint application module

Beistellmodul mit Farbdisplay und integrierter alphanumerischer Tastatur mit Zugriff auf Informationen aus Datenbanken oder Online-Diensten.

optiPoint display module

Einfacher Zugriff auf Informationen aus Datenbanken oder Online-Diensten.

optiPoint BLF

Beistellgerät mit 90 Funktionstasten und LEDs besonders für optiPoint Attendant.

Adapter

AP 1120

2-Port-Analogadapter für Fax und Modem. Auch vorhandene analoge, zunächst nicht IP-kompatible Endgeräte – wie beispielsweise konventionelle analoge Faxgeräte oder analoge Telefone – können über AP1120 problemlos in die LAN-Umgebung eingebunden werden.

optiPoint acoustic adapter

Für den Anschluss von Aktiv-Lautsprecherbox und Headset. Zwei Kontakte für Besetztanzeige und Türöffner.

optiPoint recorder adapter

Für den Anschluss eines Recorders oder eines zweiten Headsets.

Digitale Telefone

(angeschaltet an HiPath 3000)

OpenStage TDM

optiPoint 500

Leicht bedienbare digitale Telefone

DECT-Telefone

Integrierte DECT-Lösung für schnurlose Telefone (länderspezifisch)

CallBridge Collection

beinhaltet CallBridge TA, CallBridge TU und CallBridge IP. Damit können TAPI-konforme Applikationen über CTI (computergestütztes Telefonieren) direkt auf das Telefon zugreifen (USB/IP). Der gesamte Telefonverkehr lässt sich z. B. durch Anrufregistrierung, -identifizierung und Eintrag in Aktionslisten professioneller managen. Und mit der Anbindung an Datenbanken können Kundenanfragen kompetenter beantwortet werden.

Applikationen

Zahlreiche Applikationen erlauben gemeinsam mit dem Real-Time-IP-System HiPath 5000 eine einheitliche, aber maßgeschneiderte Kommunikationslösung. Ob anspruchsvolle Call-Center-Lösung oder innovative Unified-Messaging-Funktionen – mit den HiPath-Applikationen können Sie Ihr Kommunikationssystem genau nach Ihren Anforderungen einrichten. Das HiPath-Applikations-Portfolio ermöglicht den Kunden günstige Einstiegslösungen, die zu großen und komplexen Multimedia-Anwendungen einfach und wirtschaftlich migriert werden können. Die Applikationen können auf HiPath 5000 RSM oder auf eigenständigen Servern installiert werden – je nach Kapazitätsanforderungen und Kundenwunsch

Call-Center-Lösungen

HiPath ProCenter ist die Applikationsfamilie für professionelle und wirtschaftliche Call-Center-Lösungen und innovatives Customer Relationship Management.

Contact-Center-Lösung

- HiPath ProCenter Compact
- HiPath ProCenter Agile
- HiPath ProCenter Entry, Standard, Advanced

Unified-Messaging-Lösungen

HiPath Xpressions ist die modulare und flexible Unified-Messaging-Applikation für reine Sprachspeicherfunktion, E-Mail-Nachrichten, Fax-Übertragung und SMS bis hin zu CTI-Funktionen.

- HiPath Xpressions Compact
- HiPath Xpressions

CTI-Lösungen (integrierte Karte für HiPath 3000)

CTI-Lösungen sparen durch Integration von Telefon und PC Arbeitszeit und beschleunigen Kommunikationsprozesse.

- HiPath ComAssistant (Web-Browser basiert)
- XPhone Entry

Cordless-Lösungen

HiPath Cordless ist eine integrierte Lösung für schnurlose (DECT-)Telefone. In bereits bestehende WLAN-Infrastrukturen können optiPoint-WLAN-Telefone und PDAs problemlos integriert werden.

HiPath Hospitality Service Center

ist eine intelligente Lösung, die den Leistungsumfang einer Kommunikationsplattform für den Front-Office-Bereich im Hotel öffnet und somit eine starke "Verzahnung" beider Systeme erreicht. Dadurch wird eine Entlastung des Personals erreicht und der Komfort für die Gäste erweitert.

Management-Lösungen

Zum Management der Kommunikationslösung steht abgestimmt auf die Kundenbedürfnisse ein modulares Set von Management-Anwendungen zur Verfügung.

Konfigurations- und Faultmanagement

- HiPath 3000/5000 Manager C für den Kunden
- HiPath 3000/5000 Manager E für den Servicetechniker
- HiPath Fault Management

Gebührendatenerfassung

- HiPath Accounting Management
- TeleData Office

Applikations-Middleware

- HiPath TAPI 120
- HiPath TAPI 170
- HiPath CAP
- CSP (CSTA Phase III)

Vorteile für den Kunden

Senkung der Betriebskosten (TCO)

Das Real-Time-IP-System HiPath 5000 integriert sich vollständig in die IT-Umgebung des Unternehmens. So muss bei der IP-Telefonie nur noch ein Netz verwaltet werden, was den Administrationsaufwand erheblich reduziert. Durch zentral geführte und verteilte Applikationen und Funktionalitäten wie IP-Trunking und IP-Payload-Switching können Betriebs- und Verbindungskosten gesenkt werden. Durch Teilnehmer-Mobility können Umzugskosten deutlich gesenkt werden. Das-Real-Time-IP-System HiPath 5000 kann bei Bedarf einfach um zusätzliche Teilnehmer erweitert werden. Sie können aber auch vorhandene HiPath-3000-Systeme zu voll integrierten Gateways in einer HiPath-5000-Lösung ausbauen.

Erweiterte Ausfallsicherheit

Das Real-Time-IP-System HiPath 5000 bietet eine besonders hohe Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit. Durch den Einsatz unabhängiger Gateways entsteht eine in hohem Maße ausfallsichere Lösung. So ist die Aufrechterhaltung der Kommunikation immer gewährleistet, auch wenn es zu einer Unterbrechung des IP-Firmennetzes kommen sollte.

Technische Daten

Schnittstellen/Protokolle (Auswahl)

- **LAN**
 - Ethernet mit 10/100 Mbit/s (TCP/IP-Protokoll)
- **Voice over IP**
 - H.323 "Voice over IP" gemäß ITU
 - SIP nach RFC
 - H.235 Signalisierungsprotokoll für die Authentifizierung und Verschlüsselung
 - G.165 Ecounterdrückung
- **Audio Codecs**
 - G.711 (64 kbit/s – MOS 4.4)
 - G.722 (64 kbit/s – MOS 4.5)
 - G.723.1 (5.3-6.3 kbit/s – MOS 3.9)
 - G.729A (8 kbit/s – MOS 4.2)
 - G.729 AB (8 kbit/s / VAD)
- **Quality of Service**
 - IEEE 802.1p
 - DiffServ (RFC 2474)
 - TOS (RFC 791)

Gateway-Systemschnittstellen

- **Amtsseitig**
 - Euro-ISDN**
 - S₀-Basisanschluss mit DSS1-Protokoll
 - * Anlagenanschluss
 - * Mehrgeräteanschluss
 - S_{2M}-Primärmultiplexanschluss mit DSS1-Protokoll
 - US-ISDN**
 - Basisanschluss (BRI) und Primärmultiplexanschluss (T1/PRI)
 - Analoge Amtsleitungen**
 - Analoger Amtsanschluss ohne Durchwahl (DDI/DID)
- **Teilnehmerseitig**
 - Analog**
 - a/b (t/r) zum Anschluss von analogen Endgeräten, z. B. Fax, Vtx, Modem
 - Digital**
 - U_{PO/E} zum Anschluss von digitalen Systemtelefonen
 - Zum Anschluss von DECT-Basisstationen
 - Euro-ISDN**
 - S₀-Teilnehmerbus für bis zu 8 eigen gespeiste Endeinrichtungen (z. B. Fax Gr. 4, ISDN-PC-Karte)

Weitere Gateway-Schnittstellen

- **V.24**
 - Zum Anschluss von Service-PC, Gebührencomputer, Gebührendrucker.
- **V.24 mit CSTA-Protokoll**
 - Zum Anschluss von Hotel-Anwendungen, Anwendungen im Pflegebereich.
- **E&M-Schnittstelle** (nur HiPath 3700/3750/3800)
- **S₀FV, S_{2M}FV oder PRI mit CorNet-N- und CorNet-NQ- bzw. QSig-Protokoll**
 - Digitale Festverbindung
- **LAN-Interface**
 - 10 MBit für Administrationszwecke über TCP/IP

Mindestanforderungen

HiPath 5000 Server-PC

- Pentium IV 3 GHz
- 1 Gbyte RAM
- 80 Gbyte Festplatte
- 3,5"-Laufwerk
- CD/DVD-ROM-Laufwerk
- 17"-SVGA-Farbmonitor mit 800 x 600 Auflösung
- Ethernet-LAN-Verbindung mit 10/100/1000 Mbit/s (TCP/IP-Protokoll)
- Betriebssystem: Windows 2000/2003 Server
- Internet Explorer 5.0 SP2 oder höher

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG 11/2007
Hofmannstr. 51, D-81359 München

Bestell-Nr.: A31002-H5070-D100-2-29

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.